Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 39 (1921)

Heft: 229

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 16. September
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 16 septembre
1921

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXIX. Jahrgang — XXXIXme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 229

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr.20.20, halbjährlich Fr.10.20, vierteljährlich Fr.5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 229

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Besonderes Register. — Fabrik- und Handelsmarken. — Schuhfabriken Weill A.-G., Kreuzlingen. — Argentinien. — Internationaler Postgiroverkehr. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre spécial.. — Marques de fabrique et de commerce. — Service international des virements postaux. — Titulaire de compte de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das durch Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 30. August 1920, erstmals veröffentlicht in Nr. 238 des S. H. A. B. vom 17. September 1920, über die Obligationen Schweiz. Bundesbahnen, 1899/1902, Serie C, Nr. 137417/20 mit Semestercoupons per 31. Dezember 1920 u. ff., eingeleitete Amortisationsverfahren fällt dahin, und es wird das auf diesen Titeln erlassene Zahlungsverbot aufgehoben. (W 458)

Bern, den 7. September 1921.

Der Gerichtspräsident III i. V.: **Bloesch.**

Der unbekannte Inhaber der 80 Stück Stammaktien Nrn. 229/308, «Amor», Schokolade, Confiserie- & Biscuitfabriken A. G. Bern (vormals Rooschütz, Heuberger & Cie.), wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 459³)

Bern, den 5. September 1921.

Der Gerichtspräsident III i. V.: **Bloesch.**

Der unbekannte Inhaber der Lebensversicherungspolice Ab. 2633 der «Patria» Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit in Basel, vormals Schweiz. Sterbe- und Alterskasse, lautend auf Fr. 1000, ausgestellt am 1. Januar 1889, wird hiermit aufgefordert, dieselbe innert einem Jahr, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 460³)

Bern, den 7. September 1921.

Der Gerichtspräsident III i. V.: **Bloesch.**

Der unbekannte Inhaber der Obligation Nr. 50901 der 6. Mobilisationsanleihe à Fr. 1000 wird hiermit aufgefordert, dieselbe innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 461³)

Bern, den 5. September 1921.

Der Gerichtspräsident III i. V.: **Bloesch.**

Der unbekannte Inhaber der 2 6 % Kassascheine Schweiz. Eidgenossenschaft von 1921, à Fr. 1000, Nrn. 22029/30, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraflos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 462³)

Bern, den 6. September 1921.

Der Gerichtspräsident III i. V.: **Bloesch.**

Der unbekannte Inhaber der Anweisung per Sicht, über den Betrag von Fr. 4568. 70, ausgestellt vom Schweiz. Verband für Bodenverbesserungen an die Order der Firma Aebi, Kraut & Cie., in Wichtrach, zahlbar bei der Spar- & Leihkasse in Bern, wird hiermit aufgefordert, dieselbe innert drei Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 463³)

Bern, den 6. September 1921.

Der Gerichtspräsident III i. V.: **Bloesch.**

Der unbekannte Inhaber der 8 Obligationen 3 % Staat Bern (Anleihen der Hypothekarkasse) von 1897, à Fr. 500, Nrn. 90917/24, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 5. September 1921. (W 464³)

Der Gerichtspräsident III i. V.: **Bloesch.**

Mit Beschluss vom 2. September 1921 hat die II. Kammer des Obergerichts des Kantons Zürich den Schuldbrief für Fr. 650, dat. den 18. August 1893, zu Gunsten des Rudolf Hauser-Hürlimann, in Wetzikon, zu Lasten der Regula Hauser, in Bertschikon-Gossau (gegenwärtiger Gläubiger und Schuldner: Rudolf Hauser-Hürlimann, Kaufmann, in Ober-Wetzikon), kraftlos erklärt und dessen Löschung am Grundprotokoll bewilligt. (W 465)

Hinwil, den 15. September 1921.

Namens des Bezirksgerichts Hinwil:
Der Gerichtsschreiber: **Dr. O. Hess.**

Mit Beschluss vom 2. September 1921 hat die II. Kammer des Obergerichts des Kantons Zürich die Lebensversicherungspolice Nr. 303 444 der Stuttgarter Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit (alte Stuttgarter), für Fr. 10,000, dat. den 9. Juni 1913, zu Gunsten des Gottlieb Joseph Walter, Techniker, geb. 1885, zuletzt wohnhaft gewesen in Wetzikon, nun in Chicago, kraftlos erklärt und die Ausstellung einer Ersatzurkunde bewilligt. (W 466)

Hinwil, den 15. September 1921.

Namens des Bezirksgerichts Hinwil:
Der Gerichtsschreiber: **Dr. O. Hess.**

Der Gülttitel von Fr. 370, expediert im Jahre 1774 von Jakob Doswald gegen Frz. Martin Zürcher, haftend nach Fr. 4070, Vergang auf Haus, Mühle, übrige Gebäulichkeiten und Matt zu Hinterburg, Neuheim, ist vermisst.

Der allfällige Inhaber bezw. Ansprecher dieses Pfandtitels wird aufgefordert, ihn bis spätestens den 30. September 1922 der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen bezw. seine Rechtsansprüche darauf geltend zu machen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt und an seiner Stelle auf Verlangen ein neuer ausgefertigt würde. (W 467³)

Zug, den 9. September 1921.

Auftrags des Kantonsgerichts: **Die Gerichtskanzlei.**

Es wird folgender Pfandtitel vermisst: Versicherungsbrief, Bd. VII, Nr. 228 per Fr. 700, datiert Balgach, den 6. April 1891; ursprünglicher Debitor: Oesch, Jakob, Baumgärtner, am Bühl, in Balgach; jetzige Debitorin: Oesch, Elisabetha, Krämerin, in Balgach; ursprüngliche und jetzige Kreditoren: Oesch, Eduard, Gärtner, und Mätzler, Ignaz, Schuster, in Balgach.

Der oder die Inhaber vorstehend verzeichneten Titels werden hiedurch aufgefordert, denselben, unter Anmeldung ihrer allfälligen Rechtsansprüche, bis 15. Mai 1922 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 267²)

St. Margrethen, den 10. Mai 1921.

Bezirksgerichtspräsidium Unterrheintal.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 29. April 1921 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für Fr. 20.000, datiert den 31. Oktober 1899, lautend auf die Firma L. Zellweger, Badenerstrasse Zürich 3, zugunsten des J. Kuhn, Schienhutgassel Zürich 1, lastend auf Liegenschaften an der Diener- und Magnusstrasse in Zürich 4 (letzte Schuldnerin: die Firma Genossenschaft für die Sozialwerke der Heilsarmee in Bern: letzte Gläubiger: die Erben des J. Kuhn), bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, diesseitigem Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt werden. (W 277²)

Zürich, den 13. Mai 1921.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Es werden vermisst:

1. Pfandbrief, Bd. XII, Nr. 134, von Fr. 300, datiert Diepoldsau, den 4. September 1893, ursprünglicher Debitor: Weder, Jakob, von Johs. Schneiders, Schmitter, ursprünglicher und jetziger Kreditor: Sonderegger, Meinrad, zum «Rössli», Balgach; jetziger Debitor: Weder, Johann, Samuels, Schmitter.
2. Kaufschuldversicherungsbrief, Bd. XIV, Nr. 7, von Fr. 250, datiert Diepoldsau, den 4. Februar 1901, ursprünglicher und jetziger Debitor: Kuster, Johann, Rosines, Diepoldsau; ursprünglicher und jetziger Kreditor: Gasser, Sebastian, a. Gemeindeammann, Diepoldsau.
3. Versicherungsbrief, Bd. IX, Nr. 217, von Fr. 500, datiert Diepoldsau, den 5. Mai 1884, ursprünglicher Debitor: Hutter, Johs. Maurer's, Diepoldsau, ursprünglicher und jetziger Kreditor: Zoller, J., z. Schleife, Berneck; jetziger Debitor: Hutter, Wilhelm von Johs. Maurers, in Diepoldsau.
4. Pfandbrief, Bd. III, Nr. 432, von Fr. 827. 27, datiert Diepoldsau, den 3. Mai 1839; ursprünglicher Debitor: Nüesch, Hans Georg, in Balgach, ursprünglicher und jetziger Kreditor: Evang. Armenfond, Balgach; jetziger Debitor: Nüesch, Alfred, Weissgerbers, in Balgach.

Der oder die Inhaber der vorgenannten Titel werden hiermit aufgefordert, dieselben, unter Anmeldung ihrer allfälligen Rechtsansprüche bis 31. Mai 1922 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 278²)

St. Margrethen, den 14. Mai 1921.

Bezirksgerichtspräsidium Unterrheintal.

Zufolge heutigen Beschlusses des Bezirksgerichtes Kreuzlingen wird jedermann, der Rechte zu haben glaubt am Schuldbrief zu Fr. 10,000 (zehntausend Franken), d. d. 15. Oktober 1919, lautend auf Engelbert Muggli, Privatier, in Bad-Aibling (Oberbayern), zugunsten des Inhabers (Pfandgut Bd. I, Seite 77, Nr. 203), aufgefordert, solche innert eines Jahres, von der Publikation an gerechnet, beim Grundbuchamt Kreuzlingen geltend zu machen, ansonst der genannte Titel als kraftlos erklärt wird. (W 451²)

Romanshorn, den 7. September 1921.

Gerichtskanzlei Kreuzlingen: **Dr. M. Labhart.**

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Weinfelden, d. d. 9. September 1921, werden die allfälligen Inhaber der nachfolgend verzeichneten Wertpapiere:

1. Wechselakzept per Fr. 25,000, d. d. 21. April 1921, fällig per 22. Juli 1921, Aussteller: Vogel & Co., in Zürich, Akzeptant: Zürcher Kantonalbank, giriert auf die Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden, von dieser giriert auf die Zürcher Kantonalbank;

2. Chek auf Schweizerische Nationalbank in Zürich per Fr. 10,373.85, d. d. 15. Juli 1921, Aussteller: Bank in Zofingen, an Ordre Rüegger & Co. in Zofingen, giriert an Kammgarnspinnerei Bürglen, von dieser an die Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden, von dieser an die Zürcher Kantonalbank;

3. Chek auf die Schweizerische Nationalbank in Zürich per Fr. 1500, d. d. 15. Juli 1921, Aussteller: Rudolf Fürrer Söhne in Zürich, giriert an die Thurgauische Kantonalbank in Romanshorn, von dieser an die Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden, von dieser an die Zürcher Kantonalbank;

hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche an denselben innerhalb 6 Monaten, seit der erstmaligen Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, bei der unterzeichneten Amtsstelle geltend zu machen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt würden. (W 453[1])

Amriswil, den 12. September 1921. **Gerichtskanzlei Weinfelden.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1921. 3. September. Unter der Firma **Bettfedernfabrik Oerlikon A.-G. (Manufacture de plumes et duvets Oerlikon S. A.)** hat sich mit Sitz in Oerlikon und auf unbestimmte Dauer am 1. September 1921 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und Weiterbetrieb der bisher von der Firma «F. E. Meyer & Co.», in Seebach, betriebenen Bettfedernfabrik. Der Geschäftsbetrieb umfasst den Kauf und Verkauf, sowie die Verarbeitung von Bettfedern und Daunen, sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die Gesellschaft erwirbt gemäss separatem Kaufvertrag vom 1. September 1921 das Warenlager, die Maschinen und Geräte, sowie übrigen Aktiven der Firma «F. E. Meyer & Co.», in Seebach, laut Uebernahmeinventar und Uebernahmebilanz vom 31. August 1921 mit Fr. 98,709.10 Aktiven und Fr. 20,923.60 Passiven. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 75,000 und wird bezahlt durch Hingabe von 150 voll liberierten Aktien an die Firma F. E. Meyer & Co., resp. deren unbeschränkt haftenden Gesellschafter Friedrich Ernst Meyer, welchem diese Aktien ausschliesslich zufallen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen und, soweit das Gesetz öffentliche Bekanntmachungen vorschreibt, durch Publikation in der Neuen Zürcher Zeitung. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber; er ist ermächtigt, die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft festzusetzen und die Form der Zeichnung zu bestimmen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Dr. Hermann Walder, Rechtsanwalt, von Sirnach (Thurgau), in Zürich 2. Als Geschäftsführer ist bestellt: Friedrich Ernst Meyer, von Schaffhausen, in Zürich 6. Die Genannten führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Baumackerstrasse 39.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Haushaltungsartikel, Kolonialwaren, chem. Produkte. — 1921. 12. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. Blum & Co.**, Handel, Agentur, Kommission und Fabrikation in Haushaltungsartikeln, Kolonialwaren und chemischen Produkten, in Bern (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1919, Seite 95), ist durch Konkurs aufgelöst worden. Die Firma wird infolgedessen von Amtes wegen gestrichen.

12. September. Eintragung von Amtes wegen auf Grund Verfügung des Handelsregisterführers gemäss Art. 26, Abs. 2 der Verordnung vom 6. Mai 1890:

Bäckerei. — Inhaber der Firma **Gottlieb Wanzenried**, in Bern, ist Gottlieb Wanzenried, von Horenbach-Buchen, in Bern. Bäckerei, Belpstrasse 65.

Lebensmittel usw. — 12. September. Inhaber der Firma **August Portmann**, in Bern, ist August Candid Portmann, von Schüpfheim, in Bern. Lebensmittel, speziell Import italienischer und französischer Fleischwaren und Konserven, Weissenbühlweg 17.

Versicherungen. — 12. September. In der Firma **Edgar Jacot**, Versicherungen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 12 vom 14. Januar 1911, Seite 62 und dortige Verweisung), ist die an Friedrich Alexander Thormann erteilte Prokura erloschen.

13. September. **Scheuner-Iglinger-Wohltätigkeitsfonds (S. I. W. O.)**, Stiftung mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1918, Seite 238). An Stelle des verstorbenen Präsidenten des Verwaltungsrates Friedrich Zehnder wurde in der Verwaltungsratssitzung vom 28. Juli 1921 neu gewählt: Ernst Schmid, von Bolligen, Schlossermeister, in Bern. Derselbe führt mit dem Geschäftsführer kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau Frutigen

Garn- und Tuchhandlung. — 13. September. Die Firma **M. Holzer**, Garn- und Tuchhandlung, mit Sitz in Frutigen (S. H. A. B. Nr. 212 vom 1. Oktober 1892, Seite 853), wird infolge Todes der Inhaberin gelöscht.

Garn- und Tuchhandlung. — 13. September. Inhaber der Firma **Fritz Zürcher-Neeser**, mit Sitz in Frutigen, ist Fritz Zürcher, von Trachselwald, Handelsmann, in Frutigen. Garn- und Tuchhandlung.

Bureau Interlaken

Wirtschaft, Spezereihandlung. — 13. September. Die Einzelfirma **Ulr. Seiler**, Wirtschaft und Spezereihandlung, in Bönigen (S. H. A. B. Nr. 211 vom 23. August 1907, Seite 1485), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Wirtschaft. — 13. September. Inhaber der Firma **Gottlieb Michel**, in Bönigen, ist Gottlieb Michel, von und in Bönigen. Betrieb der Wirtschaft zu den 3 Schmieden. Bönigen.

Hotel. — 13. September. Inhaber der Einzelfirma **Hans Gertsch**, in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen, ist Hans Gertsch, von Lauterbrunnen, in Wengen. Betrieb des Hotels Schweizerhof.

Hotel. — 13. September. Inhaber der Einzelfirma **Peter Lauener**, auf Wengernalp, Gemeinde Lauterbrunnen, ist Peter Lauener, von Lauterbrunnen, wohnhaft in Wengen. Betrieb des Hotels Jungfrau auf Wengernalp.

13. September. Die Einzelfirma A. **Bardet, mech. Werkstätte Ferro**, in Unterseen (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1918, Seite 217), wird infolge Wegzugs des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Bureau de Porrentruy

9 septembre. **La Société de secours mutuels de Porrentruy**, association, ayant son siège à Porrentruy (F. o. s. du c. du 18 octobre 1897, n° 262, page 1075), a dans ses assemblées générales des 26 décembre 1920 et 4 août 1921 renouvelé son comité. Le président est Alfred Pologne, originaire de Porrentruy, employé (nouveau), et le secrétaire-caissier Jules Metzger, originaire de Möhlin, employé (nouveau), domiciliés à Porrentruy. La société est engagée vis-à-vis des tiers par les signatures du président et du secrétaire du comité.

Boulangerie, épicerie, mercerie, etc. — 12 septembre. Le chef de la maison **Edmond Riat**, à Chevenez, est Edmond Riat, fils Joseph, négociant, originaire de Chevenez et y domicilié. Boulangerie, épicerie, mercerie et commerce de vins en gros.

Bureau Trachselwald

Metzgerei. — 9. September. Inhaber der Firma **Hans Mathys**, in Huttwil, ist Hans Mathys, von Eriswil, in Huttwil. Metzgerei. In der Eintracht.

Bäckerei, Konditorei, Kaffeewirtschaft. — 9. September. Inhaber der Firma **Rickli**, in Huttwil, ist Alfred Rickli, von Klein-Dietwil, in Huttwil. Bäckerei, Konditorei und Kaffeewirtschaft. Im Städtli.

Metzgerei usw. — 9. September. Inhaber der Firma **Bigler Hans**, in Huttwil, ist Hans Bigler, von Worb, in Huttwil. Metzgerei und Wursterei. Im Rössli.

Sattlerei, Bettwarenhandlung. — 9. September. Inhaber der Firma **Hirsig-Rüegg**, in Huttwil, ist Hans Hirsig allié Rüegg, von Amsoldingen, in Huttwil. Sattlerei und Bettwarenhandlung.

Gasthof. — 9. September. Inhaber der Firma **Fritz Luginbühl**, in Huttwil, ist Fritz Luginbühl, von Krattigen, in Huttwil. Betrieb des Gasthofs zum Mohren, in Huttwil.

9. September. Inhaber der Firma **Nyffenegger, Bäcker**, in Huttwil, ist Friedrich Nyffenegger, von und in Huttwil. Bäckerei und Konditorei; an der Bahnhofstrasse.

Velo- und Nähmaschinenhandlung. — 9. September. Inhaber der Firma **Jakob Flückiger-Lanz**, in Huttwil, ist Jakob Flückiger-Lanz, von und in Huttwil. Velo- und Nähmaschinenhandlung.

Milch, Käse und Butter. — 9. September. Inhaber der Firma **Ryser-Scheidegger**, in Huttwil, ist Ulrich Ryser allié Scheidegger, von Dürrenroth, in Huttwil. Milch-, Käse- und Butterhandlung.

Mech. Schreinerei und Möbelfabrikation. — 9. September. Inhaber der Firma **Alfred Nyffeler**, in Huttwil, ist Alfred Nyffeler, von und in Huttwil. Mechanische Schreinerei und Möbelfabrikation; an der Luzernstrasse.

Wirtschaft und Metzgerei. — 9. September. Die Firma **S. Herrmann**, Wirtschaft und Metzgerei zum Ochsen, in Huttwil (S. H. A. B. Nr. 201 vom 8. August 1912, Seite 1434), ist infolge Uebergabe des Geschäftes erloschen und wird gestrichen.

Wirtschaft und Metzgerei. — 9. September. Inhaber der Firma **Rentsch Hans**, in Huttwil, ist Hans Rentsch, von Köniz, in Huttwil. Betrieb der Wirtschaft zum Ochsen in Huttwil und Metzgerei.

Tuch- und Spezereihandlung. — 10. September. Die Firma **Wwe. Pl. Konrad, Tuch- und Spezereiwarenhandlung**, in Wasen (S. H. A. B. Nr. 413 vom 31. Oktober 1904, Seite 1649), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen und wird gestrichen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Fritz Franz-Konrad», in Wasen.

Inhaber der Firma **Fritz Franz-Konrad, in** Wasen, ist Fritz Franz allié Konrad, von Scheunenberg bei Büren, in Wasen, Gemeinde Sumiswald. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wwe. Pl. Konrad», in Wasen. Tuch- und Spezereiwarenhandlung.

Eisen- und Messingwaren. — 10. September. Die Firma **Ed. Steimer**, Fabrikation von Eisen- und Messingwaren, in Wasen (S. H. A. B. Nr. 88 vom 17. September 1887, Seite 719), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen und wird gestrichen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Hermann Steimer», in Wasen.

Maschinen- und Metallwarenfabrik. — 10. September. Inhaber der Firma **Hermann Steimer**, in Wasen, ist Hermann Steimer, von Langenthal, Fabrikant, in Wasen, Gemeinde Sumiswald. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ed. Steimer», in Wasen. Maschinen- und Metallwarenfabrik.

Tuch- und Spezereiwaren. — 10. September. Fräulein Pauline, Fanny und Hedwig Steimer, alle von Langenthal und wohnhaft in Wasen, Gemeinde Sumiswald, haben unter der Firma **Geschwister Steimer**, mit Sitz in Wasen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. November 1920 begonnen hat. Tuch- und Spezereiwarenhandlung.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1921. 8. September. Aus der Genossenschaft unter der Firma **Sparverein Biene**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1909, Seite 10 und dortige Verweisung), sind infolge Todes und Austritts folgende Vorstandsmitglieder ausgeschieden: Adelbert Vogt, Holzkontrolleur, Kassier, und die Beisitzer Pius Berger-Dübendörfer, Wilhelm Lüthy, alt Lehrer, und Jakob Walter, Kantonschemiker. An deren Stelle wurden gewählt als Kassier: Friedrich Weibel, Stadtbuchhalter; Beisitzer: Philipp Glutz, Schriftsetzer; Walter Kissling, Bürstenfabrikant, und Jakob Moll, Kaufmann; alle von und in Solothurn.

13. September. Die Einzelfirma **Alfred Wyss, z. Papierhof Solothurn**, Ansichtskartenverlag, Bureauartikel, Schreibmaschinen, Stempelfabrikation und Papierhandlung en gros und en détail, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 144 vom 5. Juni 1908 und dortige Verweisung), ist infolge Todes des Inhabers im Handelsregister gestrichen worden. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Alfred Wyss Wwe. z. Papierhof Solothurn».

Inhaberin der Firma **Alfred Wyss Wwe. z. Papierhof Solothurn**, in Solothurn, ist Pauline Wyss geb. Rüefli, Witwe des Alfred Wyss, von Neuendorf, in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Alfred Wyss, z. Papierhof Solothurn». Ansichtskartenverlag, Bureauartikel, Schreibmaschinen, Stempelfabrikation und Papierhandlung en gros und en détail. Gurzelngasse 22.

Feinmechanische Werkstätte, Büchsenmacherei. — 13. September. Hermann Matter, von Kölliken (Aargau), in Solothurn, und Jakob Häuptli, von Biberstein (Aargau), in Zuchwil, haben unter der Firma **Matter & Häuptli**, in Solothurn, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1921 begonnen hat. Feinmechanische Werkstätte und Büchsenmacherei. Maulbeerweg 492.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Kohlen, Koks und andere Brennstoffe. — 1921. 10. September. Unter der Firma **Adolf Grunauer & Co. Aktiengesellschaft (Adolphe Grunauer & Co. Société Anonyme) (Adolfo Grunauer & Co. Società Anonima)**, gründet sich mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft zum Zwecke der Uebernahme und des Fortbetriebes des bisher von der Firma «Adolf Grunauer & Co.», in Basel, betriebenen Unternehmens für den Handel in Kohlen, Koks und Brennstoffen aller Art. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 2. September 1921 festgelegt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt dreihundertfünfzigtausend Franken (Fr. 350,000), eingeteilt in 350 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Namen. Eine Uebertragung von Aktien an Nichtaktionäre ohne Zustimmung des Verwaltungsrates ist nichtig. Der Gesellschaft gegenüber gelten nur die im Aktienbuch der Gesellschaft eingetragenen Personen als Aktionäre. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre und, wo das Gesetz oder die Statuten öffentliche Bekanntmachung

vorschreiben, durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Gesellschaft übernimmt von der Firma «Adolf Grunauer & Co.», in Basel, die Geschäftsaktiven zum Uebernahmspreis von Fr. 530,000, gemäss Inventar per 1. August 1921. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Karl Fuhrer-Neureither, Direktor, von Ludwigshafen, in Basel, Präsident; Friedrich Adolf Grunauer-Mühlethaler, Kaufmann, von und in Basel, Delegierter; Emanuel Häfelfinger, Kaufmann, von und in Basel. Der Verwaltungsrat bestimmt, wer die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt. Gegenwärtig führen die rechtsverbindlichen Kollektivunterschriften je zu zweien: der Präsident des Verwaltungsrates Karl Fuhrer-Neureither, der Delegierte des Verwaltungsrates Friedrich Adolf Grunauer-Mühlethaler, sowie das Mitglied des Verwaltungsrates Emanuel Häfelfinger, ferner der Direktor Paul Ruppli-Grunauer, und der Prokurist Peter Groelly-Haas, beide von und in Basel. Geschäftslokal: St. Albananlage 5.

Bank- und Handelsgeschäfte. — 10 September. Die Firma **L. Herold**, alle Arten von Bank- und Handelsgeschäften, in Basel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Juni 1918, Seite 26), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

10. September. Unter dem Namen **von Speyr-Boelger Stiftung**, besteht mit Sitz in Basel eine von Frau Witwe Eugenie von Speyr-Boelger errichtete Stiftung. Zweck der Stiftung ist der Betrieb einer Pflegeanstalt für bedürftige und kränkliche Kinder beiderlei Geschlechts ohne Ansehen der Heimatangehörigkeit und der Konfession, welche es sich zum Ziele setzt, ihre Zöglinge zu nützlichen Gliedern der menschlichen Gemeinschaft zu erziehen. Die Stiftungsurkunde ist datiert vom 9. September 1921. Stiftungsorgan ist zu ihren Lebzeiten die Stifterin. Die Stifterin behält sich jedoch das Recht vor, jederzeit eine Stiftungskommission, bestehend aus einem bis fünf Mitgliedern, zu erwählen und ihr die Leitung der Stiftung zu übertragen, wobei die Stifterin die Mitglieder selbst bestimmt. Nach dem Ableben der Stifterin ist Organ der Stiftung eine Stiftungskommission von fünf Mitgliedern, von welchen drei vom Basler Frauenverein und zwei von der Gesellschaft zur Beförderung des Guten und Gemeinnützigen, in Basel, jeweilen auf eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt werden. Die Stiftung wird nach aussen rechtsgültig vertreten durch die Stifterin, solange sie die Leitung derselben ausübt, durch die Kollektivunterschrift von zwei Mitgliedern der Stiftungskommission, welche von derselben zu bezeichnen sind, sobald die Stiftungskommission eingesetzt ist. Alleiniges Organ der Stiftung ist zurzeit die Stifterin, Frau Witwe Eugenie von Speyr-Boelger, Partikularin, von und in Basel, welche für die Stiftung die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Domizil: Holeestrasse 62.

Tuch-, Seiden- und Manufakturwaren, Maasschneiderei. — 12. September. Die Kommanditgesellschaft unter der bisherigen Firma «T. Bornstein & Cie.», Fabrikation in Damen- und Herrenkonfektion, in Basel (S. H. A. B. Nr. 214 vom 13. September 1917, Seite 1470), ändert ihre Firma ab in: **T. Bornstein & Co. Volkswarenhalle.** Die Firma verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Handel in Tuch-, Seiden- und Manufakturwaren; Herren-Masschneiderei. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Eisengasse 10.

12. September. Die Firma **Schweizerische Gummiwaren Industrie «Fortuna» Bernstein-Laufer**, Fabrikation und Handel in Gummiwaren, in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1913, Seite 7), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

12. September. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerischer Bankverein**, alle Arten von Bank- und Handelsgeschäften, in Basel (S. H. A. B. Nr. 190 vom 2. August 1921, Seite 1555), ist die an Johann Jenny erteilte Prokuraunterschrift erloschen.

Weinhandlung. — 13. September. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Wildberger & Cie.**, Weinhandlung, in Basel (S. H. A. B. Nr. 120 vom 21. Mai 1919, Seite 872), ist die Kommandite der Frau Witwe Maria Magdalena Margaretha von Brunn-Flury von Fr. 50,000 auf den Betrag von dreissigtausend Franken (Fr. 30,000) reduziert worden.

Buchhandlung. — 13. September. Die Firma **Emil Meyer & Cie.**, in Oerlikon (Zürich), eingetragen im Handelsregister Zürich, den 19. Juni 1920 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 160 vom 23. Juni 1920, Seite 1190; Kommanditgesellschaft zwischen Emil Meyer, von Riedlingen (Schaffhausen), in Zürich 5, unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Friedrich Maack, von Kuhstorf (Mecklenburg), in Leipzig-Wahren, Kommanditär mit dem Betrage von sechzigtausend Franken (Fr. 60,000), zugleich Prokuraträger, hat am 15. September 1921, in Basel unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Kunst-, Sortiments- und Verlagsbuchhandlung. Eisengasse 10.

14. September. Folgende zwei Firmen:

Baumwoll- und Leinengewebe, Kleiderstoffe. — **Gottfried Hostettler** (S. H. A. B. Nr. 260 vom 13. Oktober 1921, Seite 1955), Handel in Baumwoll-, Leinengeweben-, Herren- und Damenkleiderstoffen, in Basel;

Damenkleidungen. — **Domenik Martinelli**, Handel in Damenkleidungen, in Basel (S. H. A. B. Nr. 91 vom 16. April 1919, Seite 654),

sind infolge Konkurses der Inhaber von Amtes wegen gestrichen worden.

Haushaltungsartikel, Manufakturwaren. — 14. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **S. Orzel & Cie**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 11 vom 11. Januar 1911, Seite 83), Handel in Haushaltungsartikeln, speziell in versilberten einfachen Bestecken, nimmt des fernern in die Natur des Geschäftes auf: Handel in Manufakturwaren.

Düngmittelfabrikation. — 14. September. Inhaber der Firma **Carl Hedinger**, in Basel, ist Carl Hedinger-Haberthür, von und in Basel. «Primolyt»-Düngmittelfabrikation. Greifengasse 40.

Wirtschaft. — 14. September. Inhaber der Firma **Eugen Nees-Rehm**, in Basel, ist Friedrich Wilhelm Eugen Nees, deutscher Staatsangehöriger, in Basel, mit seiner Ehefrau Bertha geb. Rehm in Gütertrennung lebend. Wirtschaftsbetrieb. Aeschenvorstadt 45.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1921. 12. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hax, Mundwyler & Müller, Propeller-Garage**, Autotaxameterbetrieb, mechanische Reparaturwerkstätte, Handel mit Automobilen, Motorrädern, Velos und Bestandteilen zu solchen, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 309 vom 7. Dezember 1920, Seite 2315), hat sich aufgelöst; deren Firma ist erloschen. Das Geschäft geht mit Aktiven und Passiven über an die Firma «Heinrich Hax, Garage-Mecano», in Schaffhausen.

Inhaber der Firma **Heinrich Hax, Garage-Mecano**, in Schaffhausen, ist Heinrich Hax, von Wädenswil (Zürich), in Schaffhausen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Hax, Mundwyler & Müller, Propeller-Garage». Autotaxameterbetrieb; mechanische Reparaturwerkstätte; Handel mit Automobilen, Motorrädern, Velos und Bestandteilen zu solchen. Oberstadt Nr. 24.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1921. 10. September. Unter dem Namen **Stiftung Fritz Zürcher** besteht mit Sitz in Teufen eine Stiftung nach Art. 80 Z. G. B. Sie ist bestimmt für Heilzwecke bei unbemittelten Personen beiderlei Geschlechts, welche während wenigstens drei Jahren in der Gemeinde Teufen gesetzlichen Wohnsitz (Niederlassung oder Aufenthalt) haben und bei denen nicht durch Krankenversicherung eine den vorliegenden Bedürfnissen entsprechende Krankheitsbehandlung und Verpflegung sichergestellt ist. Die Stiftungsurkunde ist am 12. August 1921 errichtet worden. Einziges Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat von fünf Mitgliedern, welche durch die zuständige Aufsichtsbehörde gewählt worden sind. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung führen der Präsident, der Aktuar und der Kassier des Stiftungsrates je zu zweien kollektiv. Präsident ist zurzeit Ernst Tanner, Gemeindehauptmann; Aktuar: Johannes Schefer, Gemeindeschreiber, und Kassier: Ferdinand Oertle, Kaufmann, alle von und wohnhaft in Teufen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1921. 13. September. Unter der Firma **Aktiengesellschaft Spinnerei Rapperswil** besteht mit Sitz in Rapperswil eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 29. Juli und 9. September 1921. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb einer Spinnerei, die Fabrikation und Verwertung von Baumwollgarnen und ihren Nebenprodukten. Die Gesellschaft ist zur Aufnahme von verwandten Geschäftszweigen sowie auch zur Beteiligung an andern industriellen und kommerziellen Unternehmungen berechtigt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1,000,000, eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Verwaltungsrat; c) die Kontrollstelle. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat ist befugt, weitere Publikationsorgane zu bestimmen. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Adolf Bachofen, Kaufmann, von Maur (Zürich), in Unterhausen bei Reutlingen; Carl Bühler, Bankdirektor, von und in Winterthur, und Rudolf Hirzel, Kaufmann, von Wetzikon, in Zürich. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen einzeln: der Präsident Rudolf Hirzel und der Delegierte Adolf Bachofen.

13. September. Inhaberin der Firma **Helene Pucklitzsch Ago-Schuh-Haus**, in St. Gallen, ist Helene Pucklitzsch, deutsche Staatsangehörige, in Goldach. Schuhverkauf. Poststrasse 12.

13. September. **Käserei-Genossenschaft Dägenschwil-Mosen**, mit Sitz in Dägenschwil-Mosen, Gemeinde Niederhelfenschwil (S. H. A. B. Nr. 211 vom 17. August 1920, Seite 1579). Aus dem Vorstand ist der Präsident Johann Jung zurückgetreten. An dessen Stelle wurde gewählt: als Präsident der bisherige Aktuar August Keller, Landwirt, von Waldkirch, und als neues Vorstandsmitglied und Aktuar Johann Ruppert Jung, von Niederhelfenschwil, beide in Niederhelfenschwil.

Schlachthaus, Viehimport, Fleischhandlung. — 13. September. Die Firma **Paul Bieri**, Schlachthaus, Viehimport und Fleischhandlung, in Buchs (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1915, Seite 1704), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm

Weine. — 1921. 13. September. Inhaber der Firma **Simon Baumann, Sohn**, in Schöftland, ist Simon Baumann-Schenk, von Bottenwil, in Schöftland. Handel mit in- und ausländischen Weinen. Dreistein.

Bezirk Zofingen

Tuch- und Weisswaren usw. — 13. September. Inhaber der Firma **Fritz Werfeli**, in Bottenwil, ist Fritz Werfeli, Sohn, von und in Bottenwil. Vertrieb von Tischtüchern, Tuch- und Weisswaren. Vorstadt Nr. 47.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1921. 10. September. Die Firma **Bahnhof-Hotel Steiert**, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 306 vom 13. Dezember 1911, Seite 2060), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Wwe. Steiert, Bahnhof-Hotel**, in Arbon, ist Elise Steiert-Kaufmann, von Zürich, in Arbon, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Bahnhof-Hotel Steiert» übernimmt. Restauration und Hotel.

Hotel, Restaurant. — 12. September. Die Firma **Emil Martin**, Hotel und Restaurant z. Falken, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 15 vom 17. Januar 1920, Seite 101), ist infolge Abtretung des Geschäftes und Wegzugs erloschen.

13. September. **Dosen- & Aluminiumwarenfabrik Ermatingen Aktiengesellschaft**, Fabrikation von Dosen, Herstellung ähnlicher Artikel, Handel mit derartigen Produkten, Rohstoffen und Fabrikaten, in Ermatingen (S. H. A. B. Nr. 279 vom 4. November 1920, Seite 2084). Das Aktienkapital im Betrage von Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken), zerfallend in 500 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000, ist nunmehr voll einbezahlt.

13. September. **Allgemeiner Konsumverein Sirnach & Umgebung**, in Sirnach (S. H. A. B. Nr. 219 vom 4. September 1911, Seite 1482; Nr. 324 vom 28. Dezember 1912, Seite 2252; Nr. 40 vom 18. Februar 1915, Seite 202; Nr. 9 vom 12. Januar 1917, Seite 62, und Nr. 131 vom 4. Juni 1919, Seite 960). In der Generalversammlung vom 20. November 1920 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Totalrevision ihrer Statuten durchgeführt. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Von den Gliedern einer zusammenlebenden Familie kann nur eines die Mitgliedschaft erwerben. Die Zahl der Mitglieder darf niemals beschränkt werden. Mitgliedern, welche infolge Wegzugs aus dem Geschäftskreis aus der Genossenschaft treten, kann der Stammanteil auf spezielles Gesuch sofort ausbezahlt werden. Die Auszahlung der ihnen zukommenden Rückvergütungsquote soll dem Vorstande anheimgestellt sein. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet lediglich deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausdrücklich ausgeschlossen. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen von § 15 der Statuten. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen drei Mitglieder des Vorstandes, die letzterer aus seiner Mitte bezeichnet. Sie ist rechtsverbindlich, wenn der Präsident oder dessen Stellvertreter und eine weitere hierzu berechtigte Person kollektiv zeichnen. An Stelle der ausgetretenen Alois Meili, Gottfried Greuter, Walter Baumgartner und Jean Burkhart sind in den Vorstand gewählt worden: Albert Oberholzer, Weichenwärter, von Goldingen (St. Gallen); Arnold Signer, Sticker, von Schwende (Appenzell I.-Rh); Albert Hauser, Hilfsarbeiter, von Busswil; alle in Sirnach, und Ludwig Krähenmann, Appreteur, von Wittenwil, in Hofen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Banca. — 1921. 12 settembre. La società in accomandita **Graenicher & Cl.**, in Lugano, affari di banca (F. u. s. di c. n° 188 del 30 luglio 1921, pag. 1545), notifica d'aver conferito procura a Edmond Kaech fu Alessandro, di Neuchâtel, in Lugano domiciliato.

Broderie, tapisserie. — 13 settembre. In seguito a scioglimento e cancellazione della società in nome collettivo «Welti & Lehmann» con sede principale a Zurigo (F. u. s. di c. 1921, n° 214, pag. 1717), viene cancellata l'inscrizione della succursale di Lugano, sotto la denominazione **Welti & Lehmann Filiale Lugano** (F. u. s. di c. n° 77 del 2 aprile 1917, pag. 537).

Broderie, tapisserie ecc. — 13 settembre. La società in nome collettivo «Lehmann-Welti & Co.», in Lucerna, inscritta al registro di com-

mercio del cantone di Lucerna il 3 settembre 1921 e pubblicata nel F. u. s. di c. del 7 settembre 1921, n° 221, pag. 1760, ha stabilito in Lugano, colla stessa data, una succursale sotto la ragione sociale **Lehmann-Welti & Co. Filiale Lugano** la quale è rappresentata dai soci stessi Alfredo Lehmann-Welti e Carlo Thiede, tutti cittadini germanici, domciliati a Lucerna. Fra i coniugi Carlo Thiede ed Elisabetta nata Lehmann esiste la separazione dei beni stabilita per convenzione matrimoniale. Lingerie, broderie, tapisserie.

Marmo e granito. — 13 settembre. Titolare della ditta **Alfredo Arigoni**, in Massagno, è Alfredo Arigoni fu Antonio, di Vezia, domiciliato a Massagno. Commercio e lavorazione marmo e granito.

Distretto di Mendrisio

Commestibili, coloniali. — 14 settembre. Proprietaria della ditta **Ortelli Colombina**, in Mendrisio, è Colombina Ortelli di Severino, da Mendrisio, suo domicilio. Commestibili e coloniali.

14 settembre. La **Società Anonima per la Ferrovia Mendrisio Stabio Confine**, con sede in Mendrisio (F. u. s. di c. del 11 novembre 1913, n° 284, pag. 2001), notifica che nella sua assemblea generale del giorno 5 ottobre 1919, ha eletto a membro del proprio consiglio di amministrazione, in rimpiazzo del defunto Giuseppe Bolzani: Ettore Brenni fu Raimondo, ingegnere, da Salorino, domiciliato a Mendrisio.

Albergo, impresa di vetture. — 14 settembre. La ditta **Luigi Bogni**, esercizio dell' albergo Varese, in vicinanza della stazione ferroviaria, ed impresa di vetture e landau, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 16 agosto 1907, n° 205, pag. 1450), è cancellata ad istanza degli eredi per decesso del titolare.

Albergo, impresa di vetture. — 14 settembre. Proprietario della ditta **Luigi Bogni**, in Mendrisio, è Luigi Bogni fu Carlo, da ed in Mendrisio. Esercizio dell' Albergo Varese in vicinanza della stazione ferroviaria ed impresa vetture.

Lavorazione di pietre fine per orologi. — 14 settembre. La società in nome collettivo **Celoria & Minoli in Liquidazione**, lavorazione di pietre fine per orologi, in Chiasso (F. u. s. di c. del 23 gennaio 1919, n° 18, pag. 104, e del 9 aprile 1919, n° 84, pag. 602), è cancellata essendo terminata la sua liquidazione.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

1921. 9 septembre. La **Société anonyme des Etablissements Henriod frères, machines agricoles à Echallens**, à Echallens (F. o. s. du c. du 27 décembre 1919, n° 312, page 2291), fait inscrire que dans son assemblée générale du 28 juin 1921, elle a apporté la modification suivante dans son conseil d'administration: Alfred Jaton, démissionnaire, a été remplacé par David Clavel, d'Oulens, demeurant à Echallens, agent de banque.

Bureau de Lausanne

Café-restaurant. — 1921. 12 septembre. Le chef de la maison **Maurice Muller**, à Lausanne, est Maurice Muller, de Zeneggen (Valais), domicilié à Lausanne. Exploitation d'un café-restaurant, Rue de Bourg, 50, à l'enseigne «Café-Restaurant de la Banque».

Broderies. — 12 septembre. La succursale de la maison «Ed. Sturzenegger», à St-Gall, établie à Lausanne, sous la raison **Ed. Sturzenegger, succursale Lausanne** (F. o. s. du c. du 22 août 1900), broderies, est radiée d'office ensuite de la radiation de la maison principale.

Café-restaurant. — 12 septembre. La raison **Hügli-Stoffel**, exploitation du Café de la Banque, à Lausanne (F. o. s. du c. du 23 novembre 1920), est radiée ensuite de remise de commerce.

Horticulture. — 13 septembre. La raison **A. Schopfer**, horticulture, à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 mai 1883), est radiée ensuite de décès du titulaire.

14 septembre. Dans son assemblée générale ordinaire du 24 juin 1921, la **Société immobilière du Cygne**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 16 novembre 1911, 12 et 16 février 1916), a procédé au renouvellement de son conseil d'administration, et a élu administrateurs: Antoine Grossi, de Bellinzone, régisseur (déjà inscrit); Jean Droguet, de Ste-Croix, industriel, et Jules Merle, d'origine française, parqueteur; les trois à Lausanne; ces deux derniers en remplacement de Francis Genoud et Ernest Droguet.

Café-restaurant. — 14 septembre. Le chef de la maison **Emile Roulet**, à Lausanne, est Jules-Emile Roulet, d'Echichens (Vaud) et La Sagne (Neuchâtel), domicilié à Lausanne. Exploitation d'un café-restaurant, Avenue de Cour, à l'enseigne «Café de Cour».

Bureau d'Orbe

Maison de santé. — 31 août. La raison **Auguste Tschantz et fils**, société en nom collectif dont le siège est à Corcelles sur Chavornay (F. o. s. du c. du 4 août 1917, n° 180, page 1265), maison de santé pour maladies mentales, au Château et Pré Carré à Corcelles sur Chavornay, est dissoute ensuite de renonciation de l'un des associés. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau de Payerne

Laitier. — 12 septembre. Le chef de la maison **Jean Bärtschi**, à Corcelles près Payerne, est Jean fils d'Ulrich Bärtschi, de Eggiwil (Berne), domicilié à Corcelles près Payerne. Laitier.

Bureau de Vevey

Librairie-papeterie. — La raison **P. Junod**, à Vevey, librairie-papeterie (F. o. s. du c. du 8 juin 1918, n° 133, page 925), est radiée ensuite de remise de commerce.

Librairie-papeterie. — 9 septembre. Madeleine-Louise et Marguerite-Marie, filles de Paul Junod, originaires de Mutrux (Vaud) et Vaumarcus-Vernéaz (Neuchâtel), domiciliées à Vevey, ont constitué, sous la raison sociale **Soeurs Junod**, une société en nom collectif dont le siège est à Vevey et qui a commencé le 6 septembre 1921. Librairie-papeterie. Rue de la Madeleine.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1921. 13 septembre. La succursale de la maison «Elka Watch Co.», à Amsterdam, établie à la Chaux-de-Fonds sous la même raison **Elka Watch Co.**, horlogerie en tous genres et fournitures (F. o. s. du c. du 8 octobre 1918, n° 240, et 25 avril 1919, n° 98), est supprimée.

13 septembre. **La Société de Banque Suisse (Schweizerischer Bankverein) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation)**, avec siège social à Bâle et siège d'affaires à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 3 juillet 1918, n° 155, 11 janvier 1921, n° 11, 27 janvier 1921, n° 28, et 3 février 1921, n° 34), a, dans son assemblée générale de ses actionnaires du 30 mars 1921, revisé ses statuts et modifié comme suit les indications parues dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le capital social de la société est fixé à cent vingt-cinq millions de francs (fr. 125,000,000), divisé en 250,000 actions au porteur de fr. 500 chacune. De ce montant il a été actuellement émis et versé: Cent vingt millions de francs (120,000,000), divisé en 240,000 actions au porteur de fr. 500 chacune. L'art. 4 des statuts a été modifié dans ce sens (F. o. s. du c. du 2 août 1921, n° 190, page 1555). Les autres modifications des statuts effectuées par l'assemblée générale du 30 mars 1921 ne touchent pas aux indications publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Bureau du Locle

Huiles, savons, cafés. — 9 septembre. Le chef de la maison **Léon Grenaud-Wodtli**, au Locle, est Louis-Léon Grenaud allié Wodtli, originaire de Salins-les-Bains (Jura-France), domicilié au Locle. Huiles, savons et cafés en gros et mi-gros. Bureaux: Rue du Progrès 11.

Genf — Genève — Ginevra

1921. 12 septembre. **Société Immobilière de la Rue Malatrex**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 janvier 1917, page 128). Francis Grasset, entrepreneur de ferblanterie, de Genève, au Petit Saconnex, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de Louis-Octave Grasset, décédé, lequel est radié.

12 septembre. La société en nom collectif dissoute **Union Charentaise d'exportateurs de Cognacs, R. Demelle et Cie en liquidation**, importation et commerce d'eaux de vie de cognacs et autres spiritueux, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 20 août 1920, page 1599), est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

12 septembre. La **Caisse mutuelle pour l'Epargne**, société anonyme ayant son siège à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce du 7 avril 1920, page 645, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Boucherie. — 13 septembre. Le chef de la maison **Louis Christiné**, à Genève, est Louis-Joseph Christiné, de nationalité française, domicilié à Genève. Boucherie. 9, Rue Verdaine.

Charcuterie. — 13 septembre. Le chef de la maison **Stucki**, à Genève, est Madame Bertha Stucki, née Wyler, femme séparée de biens de Frédéric Stuki, soit Stucki, de Röthenbach (Berne), domiciliée à Genève. Charcuterie. 23, Rue du Cendrier.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen — Radiations — Cancellazioni

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

1921. 9 septembre. **Jacques-Alfred Bourquin**, monteur de boîtes, domicilié au Locle (F. o. s. du c. du 16 juin 1921, n° 150), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 50301. — 24. August 1921, 8 Uhr.

Dr. A. Landolt A.-G., Fabrikation,
Zofingen (Schweiz).

Lacke, Farben, Oele und Firnisse, Lackfarben, Oelfarben, Rostschutzmittel, Terpentin und Terpentinersatz, Abbeizmittel, Anstriche jeder Art, Peche und Teerprodukte, Wachse, Polituren, Bohnermittel, Emaillen, Bronzen und Tinkturen.

"CORRESINE"

N° 50302. — 24 août 1921, 8 h.

Gauthier, fabrication,
Meyrin (Genève, Suisse).

Articles de parfumerie et dentifrices.

CROC

N° 50303. — 24 août 1921, 8 h.

Eberhard & Cie., fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et emballages.

CHRONOMETRE

Nr. 50304. — 24. August 1921, 8 Uhr.

Heinrich Rusterholz, Speisefettwerke Wädenswil, Fabrikation,
Wädenswil (Schweiz).

Kochfett.

Vadin

Nr. 50305. — 24. August 1921, 8 Uhr.
Heinrich Rusterholz, Speisefettwerke Wädenswil, Fabrikation,
Wädenswil (Schweiz).
Süssrahmmargarine.

Continental

Nr. 50306. — 24. August 1921, 8 Uhr.
Heinrich Rusterholz, Speisefettwerke Wädenswil, Fabrikation,
Wädenswil (Schweiz).
Kochfett.

Rusteria

Nr. 50307. — 25. August 1921, 8 Uhr.
Theodor Teichgraeber Act.-Ges., Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).

Chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Lötmittel, mineralische Rohprodukte. Farben, Blattmetalle, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Appretur- und Gerbmittel, Bohnermasse. Brunnen- und Badesalze. Gummi, Gummiersatzstoffe, Leuchtstoffe, Benzin. Photographische Instrumente. Sirup. Futtermittel. Parfümerien, kosmetische Mittel, Fleckenentfernungsmittel, Putz- und Poliermittel. Zement, Gips, Pech, Asphalt, Teer, Holzkonservierungsmittel.

Tetenal

N° 50308. — 26 août 1921, 8 h.
François Desbiolles, fabrication,
Genève (Suisse).
Boissons.

N° 50309. — 26 août 1921, 8 h.
Manufacture Franco-Américaine de Literie, fabrication,
Paris (France).
Capok ventilé et articles de literie fabriqués avec ce capok.

BONREPOS

Nr. 50310. — 26. August 1921, 8 Uhr.
Dr. Edwin Strickler, chemisches Laboratorium, Fabrikation,
Kreuzlingen (Schweiz).
Pharmazeutische, kosmetische und chemisch-technische Präparate.

Ceovi

Nr. 50311. — 29. August 1921, 8 Uhr.
J. Stäuble, Fabrikation,
Bern (Schweiz).
Damenbinden.

SIBYLLE

N° 50312. — 29 août 1921, 8 h.
J. Wuhrmann, fabrication,
Eaux-Vives (Genève, Suisse).
Classeurs en tous genres.

Libris

N° 50313. — 30 août 1921, 8 h.
C. Jules Mégevet, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).
Moteurs fixes et industriels, parties de moteurs, accessoires de moteurs, groupes électrogènes, groupes marins, groupes motopompes; pare-brise pour automobiles et tous accessoires pour automobiles.

„ felix ".

(Renouvellement avec extension d'emploi du n° 25142).

Nr. 50314. — 30. August 1921, 16 Uhr.
Dr. M. Nizon, Fabrikation und Handel,
Bern (Schweiz).
Fusspulver.

Dr NIZON'S SCHWEISSPULVER

Nr. 50315. — 8. September 1921, 12 Uhr.
The Civic Company, Limited, Fabrikation und Handel,
London (Grossbritannien).
Tabakpfeifen, Zigarren- und Zigarettenspitzen, hergestellt weder aus Edelmetall noch aus Nachahmung von solchem.

CIVIC

(Uebertragung der Nr. 28253 von The Imperial Tobacco Company [of Great Britain and Ireland], Limited, Bristol-Bedminster).

Nr. 50316. — 8. September 1921, 12 Uhr.
The Civic Company, Limited, Fabrikation und Handel,
London (Grossbritannien).
Tabakpfeifen, Zigarren- und Zigarettenspitzen, hergestellt weder aus Edelmetall noch aus Nachahmung von solchem.

IMPERIAL

(Uebertragung der Nr. 28254 von The Imperial Tobacco Company [of Great Britain and Ireland], Limited, Bristol-Bedminster).

Nr. 50317. — 9. September 1921, 8 Uhr.
Hediger & Haller, Fabrikation,
Zetzwil (Schweiz).
Zigarren.

Nr. 50318. — 9. September 1921, 8 Uhr.
Chemische Fabrik Marienfelde G. m. b. H., Fabrikation,
Berlin-Marienfeld (Deutschland).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmittel, Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke, Zahnfüllmittel, mineralische Rohprodukte, Düngemittel, Farbstoffe, Farben, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wichse, Lederputz- und Konservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Bohnermasse, Gummi, Gummiersatzstoffe und Waren daraus für technische Zwecke, Wachse, Leuchtstoffe, technische Oele und Fette, Schmiermittel, Benzin, Margarine, Speiseöle und Fette, Hefe, Backpulver, diätetische Nährmittel, Futtermittel, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Oele, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Farbzusätze zur Wäsche, Fleckenentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Sprengstoffe, Zündwaren, Kalk, Gips, Pech, Asphalt, Teer, Holzkonservierungsmittel, Linoleum, Wachstuch.

Schuhfabriken Weill A.-G., Kreuzlingen

Die Inhaber der Partialen des 6 % Hypothekaranleihens im I. Rang von Fr. 700,000 vom Jahre 1918, resp. deren Bevollmächtigte, werden hiermit in Anwendung der Verordnung des Bundesrates vom 20. Februar 1918, betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen, zu einer Freitag, den 30. September 1921, nachmittags 2½ Uhr, im Fabrikgebäude der Unterzeichneten in Kreuzlingen stattfindenden Gläubigerversammlung eingeladen zur Behandlung folgender Traktanden:

1. Bericht über die Situation des Unternehmens;
2. Verlesen eines Expertenberichtes über die den Obligationären obigen Anleihens gestellten Sicherheiten;
3. Beschlussfassung über den den Partialinhabern durch Zirkular zu unterbreitenden Nachlassvorschlag.
   Ein Exemplar dieses Vorschlages liegt mindestens 5 Tage vor der Versammlung zur Einsicht der Obligationäre im Bureau der Gesellschaft auf; (V 167²)
4. Ernennen eines Bevollmächtigten der Gläubigergemeinschaft.

Die Herren Obligationäre, resp. deren Vertreter, haben sich über ihren Besitz, resp. ihre Vollmacht, vor Beginn der Versammlung auszuweisen.

Kreuzlingen, den 13. September 1921.

Der Verwaltungsrat der Schuhfabriken Weill A.-G.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non officiale

Argentinien

(Mitteilungen der schweizerischen Gesandtschaft in Buenos Aires vom 10. August 1921.)

Allgemeines. Seit dem Bericht vom 12. Juli a. c.[1]) hat sich die Wirtschaftslage Argentiniens im allgemeinen nicht geändert, nur hat sie ein etwas bestimmteres Gesicht bekommen, so dass allmählich die Bedeutung der immer noch dauernden Krisis erkannt werden kann. Dies erlaubt, Schlüsse zu ziehen auf die Art ihrer Beendigung und auf die dauernden Wirkungen, die sie auf Argentiniens Wirtschaftsleben haben wird.

Argentiniens Wirtschaftskrisis ist lediglich eine Preis-, d. h. Uebergangskrisis, keine organische Krisis, welche die Produktionsfähigkeit des Landes gefährdet, wie sie in industriellen Ländern sich eingestellt hat.

80 % des Wertes der argentinischen Ausfuhr werden dargestellt durch sechs Produkte, durch Fleisch, Weizen, Wolle, Mais, Häute und Leinsamen. In den letzten zehn Jahren wurden alljährlich ausgeführt durchschnittlich Fleisch für 114 Millionen Goldpesos, Weizen für 105 Millionen, Wolle für 76 Millionen, Mais für 66 Millionen, Leinsamen für 50 Millionen, Häute für 46 Millionen. Für alle diese Produkte, ausser vielleicht für Häute und grobe Wolle, wären Abnehmer vorhanden, während sich die Verkäufer infolge des Preissturzes zurückhalten, so dass die Ausfuhr gegenwärtig kein richtiges Bild von der Produktion Argentiniens gibt. Die Grundbesitzer haben während des Krieges und auch nachher Rindvieh oder Schafe zu sehr hohen Preisen gekauft — abgesehen davon, dass viele von ihnen zur selben Zeit auch sehr hohe Landpreise bezahlten — und erleiden jetzt darauf Verluste, die mindestens 50 % betragen. Der Erfolg davon wird sein, dass im allgemeinen nur kapitalkräftige Unternehmungen die Krisis überstehen werden, schwächere dagegen liquidieren müssen.

Dasselbe zeigt sich im Import- und im Kleinhandel, wie auch in der Industrie. Die wirtschaftliche Entwicklung treibt der Harmonisierung der hiesigen Preise und der Kaufkraft Europas zu. Die Vereinigten Staaten scheiden bis auf weiteres infolge des erhöhten Zollschutzes aus. Versuche, diese Entwicklung zu niedrigeren Preisen aufzuhalten und ihr Widerstand entgegenzusetzen, haben bis jetzt zu keinem dauernden Resultat geführt und können auch nicht dazu führen. Auf dieser neuen Basis erst wird, wenn sie einmal unter Eliminierung der Unternehmungen, die bis dahin nicht durchhalten können, erreicht ist, das Wirtschaftsleben Argentiniens wieder in eine neue Aufwärtsbewegung eintreten können. Die immer deutlicher hervortretende Wirkung der Krisis, die letztere überdauern muss, ist somit eine zunehmende Konzentration des Kapitals und überall ein schärfer rechnender vervollkommneter Betrieb, um eine Rentabilität zu erzielen.

Wann die Entwicklung der Krisis abgeschlossen sein wird, lässt sich noch nicht sagen. Die Viehzüchter machen gewaltige Anstrengungen und die Regierung unterstützt sie dabei, um ihre Folgen abzuwenden, und die Getreidebauern haben in den letzten Jahren gute Geschäfte gemacht und sind im Besitze von verhältnismässig grossen stillen Reserven aus der diesjährigen Ernte, so dass sie keine Eile haben, sich in die neuen Verhältnisse zu schicken und der Stockung in der Weizenausfuhr ein Ende zu machen. Dies alles kann einen gewissen Einfluss auf den Verlauf der Krisis ausüben, nicht aber auf das Endergebnis. Zu bemerken ist, dass die Ackerbau treibenden Gegenden viel weniger Beunruhigung zeigen als die Vieh züchtenden.

Die folgenden Ausführungen ergänzen zum Teil diejenigen des Berichtes vom 12. Juli:

Es wurden ausgeführt im:

	ersten Semester 1921	1920
Rinderviertel, gefroren . .	1,976,130	2,462,894
Rinderviertel, gekühlt . .	718,301	101,591
Hammel, gefroren	1,476,901	514,605
Lämmer, gefroren	542,775	1,203,191
Wolle (Ballen)	143,592	130,054
Schaffelle (Ballen)	7,135	19,255
Ziegenfelle (Ballen) . . .	389	1,593
Kalbfelle (Ballen)	44,519	181,949
Rindshäute, trocken . . .	268,033	652,152
Rindshäute, gesalzen . .	846,139	1,114,930
Butter (Kisten)	562,517	344,372
Talg (Fässer)	48,231	51,378

Hierzu ist zu bemerken, dass die Preise dieser einzelnen Posten stark gesunken sind. Ganz bestimmte Angaben sind bei den starken Preisschwankungen nicht erhältlich. Es lassen sich jedoch an Hand der vorhandenen Daten folgende Ausfuhrwerte errechnen, auf Grund der offiziellen Preisskala, die von der wirklichen gerade bei Wolle starke Abweichungen aufweist.

	Erstes Semester 1921	1920
	Millionen Goldpesos	
Rindshäute und Schaffelle .	9	27
Wolle.	20	44
Talg	3,5	7
	32,5	78

[1]) Siehe Nr. 204 vom 18. August 1921.

Diese drei Posten allein weisen also gegenüber 1920 ein Minus von mehr als 35 Millionen Goldpesos im Ausfuhrwert auf.

Butter wurde 1921 für 16 Millionen, gegenüber 10 Millionen 1920 ausgeführt, was dieses Jahr somit ein Plus von 6 Millionen Goldpesos ergibt.

Bei **Gefrierfleisch** wird der Ausfuhrwert im ersten Semester dieses Jahres infolge der erhöhten Quantitäten und der verminderten Preise ungefähr gleich hoch sein wie 1920. Die quantitativ höhere Ausfuhr fällt namentlich in die ersten Monate und nimmt beständig ab. Charakteristisch ist die hohe Zahl der geschlachteten Schafe, eine Folge des Sinkens der Wollpreise.

Getreide. Im letzten Rapport waren die Exportmengen für das erste Semester angegeben. Der Exportwert beträgt dieses Jahr im ersten Semester 180,81 Millionen Goldpesos gegen 401,39 im ersten Semester 1920. Dabei ist jedoch nicht zu vergessen, dass Ende Juni letzten Jahres beinahe aller verfügbarer Weizen ausgeführt war, während dieses Jahr noch bedeutende Reserven vorhanden sind, durch deren Verkauf obiges Defizit stark vermindert werden könnte. Die Regierung berechnet den noch ausführbaren Ueberschuss auf ca. 1,800,000 t, Handelskreise dagegen schätzen ihn auf ca. 1,000,000 t. Ob die Produzenten zu den angebotenen Preisen verkaufen, hängt namentlich von den Aussichten auf die nächste Ernte ab. Wenn sie gut zu werden verspricht, werden alle Produzenten die alten Vorräte rechtzeitig abzustossen suchen. Die Aussichten für die nächste Ernte lassen sich noch nicht bestimmen.

Getreidemarkt im Juli. Der Weizenmarkt dürfte für die Schweiz wenig Interesse haben, da sich infolge der eigentümlichen Verhältnisse in Argentinien ein innerer, von den Weltpreisen unabhängiger Markt gebildet hat. Der Wert des argentinischen, für Europa bestimmten Weizens wird mit Pesos 17.40 Papier berechnet, hier jedoch notiert er ca. $ 19, so dass die Exporteure kein Interesse daran haben. Einzig Brasilien hat bis Ende Juli erstklassigen Weizen zu $ 19.50 gekauft. Jetzt ist der Ausfuhrmarkt ganz still, da Nordamerika billiger offeriert. Der argentinische Getreideproduzent verkauft wenig, der Konsum braucht verhältnismässig wenig; auf Grund dieses geringen Angebots und der geringen Nachfrage hat sich der obenerwähnte innere Markt gebildet, der mit den Weltpreisen für Weizen nicht in Beziehung steht. Ein weiteres starkes Sinken der argentinischen Währung müsste Argentinien wieder mit dem Weltmarkt in Verbindung bringen.

Mehl. Letztes Jahr (1920) wurden in Argentinien 1,344,439 t Weizen vermahlen, die 930,570 t Mehl und 391,384 t Nebenprodukte ergaben. Von den 930,570 t Mehl wurden nur 170,191 t exportiert, und zwar hauptsächlich nach Brasilien und Norwegen.

Mais. Der diesjährige argentinische Mais ist von aussergewöhnlich guter Qualität. Die exportierbare Menge beträgt dieses Jahr ca. 3,700,000 t. Davon wurden bis jetzt ca. 1,000,000 t verschifft. Die Nachfrage von Europa ist gut, so dass der Preis um $ 9.20 Papier herum oszilliert.

Leinsamen. Der Leinsamen ist dieses Jahr der Spekulationsartikel par excellence. Der ausführbare Ueberschuss betrug ca. 1,100,000 t, davon wurden ca. 800,000 t ausgeführt, so dass nur noch ca. 300,000 t verfügbar sind. Dieses Quantum vermindert sich rasch infolge der starken Verschiffungen. In der Woche vom 1. zum 6. August wurden z. B. 60,000 t zum grössten Teil für Europa verladen. Am 1. August stand er auf 25 Pesos, am 6. auf $ 23.— und 22.80. Namentlich die kleine Spekulation zeigt Interesse an dem Artikel.

Wolle. Die Abschlüsse von Geschäften und der Export haben sich vermehrt, dagegen sind die Preise nicht gestiegen. Die Tendenz der Wollproduzenten, die sich bis jetzt zurückhielten, geht darauf aus, die Wolle alter Schur zu veräussern, bevor die neue hereinkommt. Bei den niedrigen Preisen kann die Belebung des Wollmarktes noch nicht als eine Wendung zum Bessern aufgefasst werden. Die Wollen aus den Südterritorien wurden von den Käufern bevorzugt.

Im Jahre 1920 wurden monatlich im Durchschnitt 2,755,507 kg Wolle gehandelt, im ersten Semester 1921 dagegen durchschnittlich 5,060,607 kg. So sind die Vorräte dieses Jahr um mehr als 11 Millionen kg kleiner, als sie es um dieselbe Zeit im Vorjahr waren. Verschifft wurden während des ersten Semesters 143,592 Ballen, d. h. 13,000 Ballen mehr als in derselben Periode des Vorjahres. Dieses Bild der Prosperität wird berichtigt durch die Erwähnung der Preise der Käufe auf dem Zentralmarkt. In den ersten sechs Monaten dieses Jahres wurden 30,363,647 kg verkauft. Der Preis dafür betrug $ m/n 17,191,555, während in der entsprechenden Periode von 1920 11,660,022 Kilogramm verkauft wurden, für welche der Preis $ m/n 20,312,431 betrug, d. h. letztes Jahr wurde ein Durchschnittspreis von $ m/n 1.74 pro Kilo erzielt, dieses Jahr nur $ m/n 0.56.

Zucker. Die diesjährige Zuckerproduktion wird auf ca. 210—215,000 t geschätzt, sie bleibt damit um mehr als ein Viertel hinter einer vollen Ernte zurück.

Bei der argentinischen Zuckerproduktion lässt sich praktisch von einem Durchschnitt nicht reden. Sie schwankt allzu stark und lebt in dem unzuverlässigen Klima nur dank Zollschutz. Die Zuckerernte Argentiniens betrug:

1913/14	280,000 t	1917/18	88,000 t
1914/15	336,000 t	1918/19	130,000 t
1915/16	152,000 t	1919/20	297,000 t
1916/17	85,000 t	1920/21	202,000 t

Uebrigens schwanken die statistischen Angaben darüber sehr stark.

Zahlungseinstellungen. Im Juli erreichten die Zahlungseinstellungen an Passiven $ 12,131,671.14, was gegenüber Juni eine augenscheinliche Besserung bedeutet, durch die man sich indessen nicht täuschen lassen darf. Die hohen Ziffern für Juni erklären sich aus den Halbjahrsverfällen. Und dieses Moment spielte im Juli nicht mit.

Folgende Zusammenstellung über die Beteiligung der einzelnen Geschäftszweige an den Zahlungseinstellungen dürfte von Interesse sein:

	Passiven (in 1000 Pesos)		Passiven (in 1000 Pesos)
Manufakturwaren	1737	Ein- und Ausfuhr . .	277
Seifenfabrik	1314	Landesprodukte . . .	266
Holzausbeutungen (Obrajes) . .	1262	Automobile	247
Privatpersonen	1037	Warenhäuser	231
Schnittwaren und Posamenterie .	891	Modeartikel	205
Mühlen	772	Baumaterialien . . .	110
Drogerien und Apotheken . . .	435	Schuhfabr. u. Gerberei	102

Von der Gesamtsumme der Passiven kommen in 1000 Pesos auf die Bundeshauptstadt Buenos Aires 6699, auf die Provinz Buenos Aires 955, auf die Provinz Santa Fé 730, auf die Provinz Cordoba 718, auf die Provinz Tucuman 216.

Die Aktiven sollen hier nicht erwähnt werden, da ihr wirklicher Wert nicht annähernd abgeschätzt werden kann, in den Bilanzen figurieren sie immer weit über dem realisierbaren und besonders dem im Konkursverfahren realisierbaren Wert.

Kurse. Der Dollarkurs stand im Juli beständig zwischen 45 bis 53 Punkten über Pari. Die andern ausländischen Kurse waren entsprechend hoch.

Wie aus dem Vorhergehenden zu entnehmen ist, wusste der argentinische Ausfuhrhandel diesen hohen Stand der fremden Devisen nicht auszunützen.

Und im Import ist bei diesem fortschreitenden oder zum mindesten gleichbleibenden Tiefstand des argentinischen Kurses keine Besserung zu erwarten. Die Verhältnisse darin haben sich seit dem Bericht vom 18. Mai nicht geändert.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Ueberweisungskurse vom 16. September an[1]) — Cours de réduction à partir du 16 septembre[2])

Belgique fr. 40.70; Deutschland Fr. 5.50; Italie fr. 25.—; Oesterreich Fr. -.75: République Argentine fr. 503.50 (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 22.—.

[1]) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — [2]) Sanf adaptation aux fluctuations.

Postscheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Nr. 36. Neue Beitritte. — 10. IX. 1921. — Nouvelles adhésions.

Aadorf: VIIIb. 856 Ammann A.-G., Hadern und Holzwaren en gros.
Aquila: XI. 283 Rigozzi, Agostino fu Giuseppe.
Arbon: IX. 3028 Spühler, A., & Co.
Baden: VI. 1742 Kaninchenzüchter-Verein Baden und Umgebung.
Balsthal: Vb. 565 Fondsverwaltung der römisch-katholischen Kirchgemeinde.
Basel: V. 5849 Arbeiter-Kaninchenzüchterverein. — V. 5839 Bücherstelle des Schweiz. Zionistenverbandes. — V. 3561 Ditzler, Lucas, Malermeister. — V. 2351 Knöll, Max, Vergolderei. — V. 5850 Meister, Joh., Fuhrhalter und Holzhandlung en gros. — V. 3291 Siegfried-Sollberger, Jak., Futtermittelhandlung. — V. 5727 Verein für Boxsport und Körperpflege (Société de Boxe et de Culture physique). — V. 2282 Wacker, Julie, Frl. — X. 1045 Walther, A., Dr.
Bellinzona: XI. 324 Olgiati, Camillo.
Bern: III. 4086 Amrein, Brezelnfabrikation. — III. 4088 Comptoir commercial S. A. — III. 4095 Fleury-Utiger, Hans, Hôtel de France. — III. 1049 Paketaufgabe Bern 1. — III. 4078 Portmann, Aug., Kaufmann. — III. 4089 Riehner, Ad., charcuterie. — III. 4097 Roessler & Krebs, Quincaillerie en gros. — III. 4098 Schudel, A. M. S., Dr. jur. — III. 771 Studio für Bewegungskunst. — III. 3551 Werthmüller, E., Fürsprecher.
Biel: IVa. 690 Assal, A., Dr. méd. dentiste. — IVa. 1112 Jewel Works Co. Ltd., Bözingen. — IVa. 159 Medizinischer Bezirksverein des Seelandes.
Binningen: V. 5841 Berger-Kaiser, Bernh., Holzhandlung.
Bubikon: VIII. 3593 Osterwalder, J., Käser.
La Chaux-de-Fonds: IVb. 81 Chopard-Blanchard, P., assurances générales. — IVb. 782 Hertig, Jules, fonctionnaire postal. — IVb. 851 Lévy, Simon, négociant. — IVb. 701 Miéville, G. P., appareils photographiques.
Chiasso: XIa. 625 Pasquali, Guido.
Chur: X. 1133 Musikschule Chur.
Faido: XI. 296 Kunstbilder-Versand, P. Diani.
Frauenfeld: VIIIc. 622 Frankfurter allgemeine Unfallversicherung A.-G., Generalagentur. — VIIIc. 670 Schweizerische Bankgesellschaft, Depositenkasse.
Chêne-Bourg: I. 1292 Desmartis, P., pépiniériste, Thônex.
Genève: I. 2443 Brand, Louis, avocat. — I. 2000 Caisse d'Epargne du canton de Genève. — I. 2505 Lickert, Jules, chemisier. — I. 1803 S. A. pour le commerce des automobiles « Fiat » en Suisse. — I. 1540 Tissot & Dégerine, vins en gros.
Giubiasco: XI. 321 Olgiati, Teresa.
Gossau (St. G.): IX. 3031 Hugentobler, F. & O., Stickerei, Tiefe.
Heiden: IX. 2659 Meyer, R., im Schmittenbühl.
Hinwil: VIII. 1221 Verwaltung des Bezirkskrankenautomobils.
Interlaken: III. 4091 Roth, Kl., Kartenversand.
Kölliken: VI. 1511 Suter, Haller & Co., Zimmerei und Schreinerei.
Kreuzlingen: VIIIc. 678 Oberhänsli, K., & Co.
Lausanne: II. 2134 Hugentobler, Max, représentations. — II. 2207 Jaccaud, Henri, pneumatiques. — II. 2206 Oertli, Ad., représentant. — II. 597 Pittet, Gustave, représentant.
Locarno: XI. 320 Franscini & Lorenzetti. — XI. 306 Giugni, P., rappr. della ditta Gandini & Co. di Torino.
Le Locle: IVb. 449 Biedermann, R. F., commerce de cycles.
Luzern: VII. 461 Eidg. Sängerfest 1922. — VII. 2170 Locher, M., Pfarrer. — VII. 2171 Meier, Alfred, Schweizer. Rosshaarsohlenfabrik.
Magadino: XI. 310 Federazione cantine sociali Stradella, rappr. per la Svizzera, Carlo Coppia.
Mollis: IXa. 369 Findeisen, Max, Graphisches Atelier.
Neubrück: III. 4085 Röthlisberger, A., Mech. Werkstätte.
Neuchâtel: IV. 981 Lanz, Emile, Dr., technicien-dentiste.
Neuhausen: VIIIa. 51 Verein vom Blauen Kreuz.
Nidau: IVa. 689 Bank-, Commercial- & Inkasso-Bureau Fritz Müller.
Oerlikon: VIII. 6684 Alder, K., Prediger.
Olten: Vb. 567 Jubiläum Reinhart. — Vb. 563 Schönenberger, Ad.
Porrentruy: IVa. 256 Société des aubergistes du district de Porrentruy.
Pratteln: V. 5846 Straub, Emil.
Rorschach: IX. 3030 Hungerbühler, O., Wäschefabrik.
St. Gallen: IX. 3032 Faes, Evaristo, & Co. — IX. 1681 Halter, J., Zahnarzt. — IX. 3022 Katholisches Vereinshaus (Gesellenhaus).
Schaffhausen: VIIIa. 899 Raitze-Heinemann, J., Baugeschäft. — VIIIa. 891 Verein vom Blauen Kreuz.
Schiers: X. 1130 Widmaier, Max, Malergeschäft.
Schönenberg (Zch.): VIII. 8340 Kirchengutsverwaltung.
Schwamendingen: VIII. 7075 Vosseler, Otto, Tuch- und Massgeschäft.
Sentier: II. 2201 Crédit mutuel de la Vallée.
Sirnach: VIIIb. 859 Bommer, Aug., Handlung, Neugasse.
Spiez: III. 4084 Oberl. Hilfsverein des Blauen Kreuzes.
Steinach: IX. 3027 Leu, Wilhelm, Elektrische Installationen.
Sursee VII. 2118 Imbach, L., Spenglerei und elektrische Anlagen.
Tägerig: VI. 1502 Setz, Fritz, Frau, Versandgeschäft.
Thun: III. 4077 Berger, K., Installateur.
Vevey: IIb. 245 Fischer, E., « au Départ », articles de voyage. — IIb. 226 Typolith S. A
Wädenswil: VIII. 8710 Elektrizitäts-A.-G.
Weesen: IXa. 419 Spezereihaus « Phönix ».
Wil (St. G.): IX. 2640 Rabattverein Wil und Umgebung.
Winterthur: VIIIb. 579 Ganzoni, Moritz, Dr. med., Museumstrasse 74. — VIIIb. 623 Joos, Fritz, Import-Export, Maienstrasse 11. — VIIIb. 862 Remané, Hermann, Dr.
Zofingen: VI. 1551 Dorta, Otto, Ringier'sche Apotheke.
Zollikon: VIII. 8680 Stamm, S., z. Casino.
Zürich: VIII. 329 Aux Occasions. — VIII. 5303 Bähr, M., Blusen und Kleider. — VIII. 8682 Baumann, W. G., Vertriebsbureau « Ça Gaze ». — VIII. 4577 Bollag, Hans, Agentur und Kommission. — VIII. 6655 Bühler, Hans, Kohlen en gros. — VIII. 7350 Corrodi-Hanhart, H. — VIII. 5346 Eberhard, Richard, Dr. jur. — VIII. 1514 Elektrizitätswerk der Stadt Zürich. — VIII. 7901 Fussball-Club Blue Stars. — VIII. 1802 Gaswerk der Stadt Zürich. — VIII. 2854 Halter, Otto, Wolle und Garne. — VIII. 2377 Hoffmeister, Alfred, Kaufmann. — VIII. 1349 Keller, Aug., Schreinerei und Glaserei. — VIII. 3629 Meyerhofer & Scharpf, Rohstoffe. — VIII. 8708 Picard, E., Vertreter. — VIII. 5659 Scheurer-Hodel, Ed., Desinfektionsgeschäft. — VIII. 8623 Stamm, Ernst, Konzertdirektion. — VIII. 8712 Suppiger, Jean, Vertretungen. — VIII. 8690 Verband der Oesterreicher in der Schweiz, Ortsgruppe. — VIII. 8714 Weber's, Hans, Erben, Kohlenhandlung. — VIII. 3831 Wyspa, W., Kleinmotoren und technische Artikel.
Bandour (Hainaut, Belgique): I. 2572 Ecole Belge d'aviculture.
Berlin: IX. 2381 Hoheisel, Carl, Pfarrer, Kath. Pfarramt Ss. Corpus Christi, N. O.
Erfurt: III. 4075 Hoffmann, Richard.
Freiburg i. B.: VIII. 8670 Bürgin, Carl, Fabrikant.
Wien: IX. 2984 Meyer, Elisabeth, Frau, Hauptstrasse 75, III.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Schreibbücherfabrik A.-G., Biel

Die Tit. Aktionäre der Schreibbücherfabrik A.-G. Biel werden zur

ordentlichen Generalversammlung

auf **Montag, den 26. September 1921, nachmittags 4 Uhr, in die Kronenhalle in Biel** eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1920/21 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1921/22.
5. Konstatierung der Durchführung der Aktienkapitalerhöhung.
6. Unvorhergesehenes.

Der Jahresbericht und die Rechnung können in unserem Bureau eingesehen werden. Die Zutritts- und Stimmkarten werden gegen Hinterlage der Aktien ebenfalls in unserem Bureau verabfolgt. ;2632

Biel, den 15. September 1921.

Der Verwaltungsrat.

Société du Chemin de Fer Electrique Rolle-Gimel

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 26 september 1921, à 13½ heures, au Château de Rolle.

ORDRE DU JOUR

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1919.
2. Rapport des vérificateurs de comptes. -2629 (25426 L)
3. Approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1919.
4. Nominations statutaires.

Les cartes d'admission donnant droit à prendre part à l'assemblée seront distribuées avec les rapports du conseil d'administration et des vérificateurs de comptes, sur présentation des actions au bureau de la société à Rolle, dès le **19 septembre 1921,** et le jour de l'assemblée de 13½ heures à 14 heures à l'entrée de la salle.

La feuille de présence sera fermée à 14 heures précises. Le jour de l'assemblée générale, tout actionnaire aura droit à une course gratuite de Gimel à Rolle et retour ou vice-versa sur présentation de son action.

Le conseil d'administration.

Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Rückzahlung von Obligationen des 3½ % Anleihens der Schweizerischen Centralbahn, vom 1. Juni 1894, von Fr. 30,000,000

Remboursement d'obligations de l'emprunt 3½ % Central Suisse, du 1er juin 1894, de fr. 30,000,000

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschriftsmässiger Auslosung werden am 15. Dezember 1921 folgende 170 Obligationen von Fr. 1000 des 3½ % Anleihens der Schweizerischen Centralbahn, vom 1. Juni 1894, zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse in Bern, bei unseren Kreiskassen in Lausanne, Basel, Zürich, St. Gallen und Luzern, sowie bei den grössern schweizerischen Bankinstituten.

Suivant plan d'amortissement, les 170 obligations de fr. 1000 de l'emprunt 3½ % Central Suisse, du 1er juin 1894, sorties au tirage et dont les numéros suivent, seront remboursées le 15 décembre 1921:

à notre caisse principale, à Berne, à nos caisses d'arrondissement, à Lausanne, Bâle, Zurich, St-Gall et Lucerne, ainsi qu'aux caisses des principales banques suisses.

Nos 42096—42100	47401—47405	59366—59370	67106—67110
43351—43355	49581—49585	59636—59640	68966—68970
43496—43500	52326—52330	59936—59940	68971—68975
43981—43985	55601—55605	61141—61145	69221—69225
44986—44990	56026—56030	61146—61150	69291—69295
46066—46070	56271—56275	61941—61945	69756—69760
46721—46725	56281—56285	62261—62265	69936—69940
46916—46920	57211—57215	64501—64505	
47101—47105	59071—59075	66131—66135	

Mit dem 15. Dezember 1921 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von frühern Auslosungen sind noch folgende Obligationen ausstehend:

Ces titres cesseront de porter intérêt le 15 décembre 1921.

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

(6131 Y) 26031

15. XII. 1915: 57261.
15. XII. 1920: 59348—50; 66227—28; 69831—35; 69906—69910.

Bern, den 9. September 1921. Generaldirektion der S. B. B.
Berne, le 9 septembre 1921. *Direction générale des C. F. F.*

Lagerhäuser der Centralschweiz

Dividenden-Zahlung

Coupon Nr. 48 unserer Aktien wird mit

Fr. 32.—

eingelöst: in **Aarau** an unserer Kasse
» **Olten** bei der Ersparniskasse
» **Basel** bei Herren Gebr. Riggenbach & Cie. z. Arm
» **Bern** bei der Spar- & Leihkasse
» **Zürich** bei der Schweiz. Bankgesellschaft. ;2631

S. A. A. Natural, Le Coultre & Co. Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le mercredi 28 septembre 1921, à 15 heures au siège social de la société, Grand Quai 24

ORDRE DU JOUR:

Modifications aux statuts. -2633

Chemin de fer régional Porrentruy-Bonfol

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **8 octobre 1921, à 3½ heures du soir, à l'Hôtel de Ville, à Porrentruy.**

TRACTANDA:

1. Approbation des comptes de 1920 avec rapport des contrôleurs, décharge au conseil d'administration.
2. Nomination de deux contrôleurs et de deux suppléants.
3. Rapport spécial sur la situation financière.

Le bilan, les comptes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires, dès ce jour, au bureau de l'exploitation à Glovelier. Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir justifier de leurs droits par la production de leurs titres. Tout porteur de titre aura droit de libre circulation sur la ligne, le jour de l'assemblée. 2628

Porrentruy, le 7 septembre 1921.

Au nom du conseil d'administration,

Le secrétaire: **A. Rubin.** Le président: **J. Maillat.**

Ville de Genève

Obligations 4 % 1910 remboursables en 500 francs au 1er octobre 1921, à la Caisse Municipale:

518	2158	3646	5203	7091	9438	12324	14852	16102	18351
526	2199	3654	5388	7478	9484	12435	14876	16281	18430
613	2238	3656	5456	7908	9642	12570	14901	16608	18442
1085	2242	3852	5655	7924	9711	12670	14923	16751	18457
1199	2270	3854	5670	8001	9715	13005	14953	17209	18468
1355	2351	3932	5805	8052	10085	13110	15034	17263	19055
1420	2402	4005	5923	8237	11436	13244	15672	17324	19065
1584	2656	4192	6168	8406	11463	13455	15769	17360	19432
1726	2942	4276	6227	8536	11664	13936	15793	17448	19484
1777	3054	4346	6426	8760	11681	13942	15974	17492	19755
1789	3303	4713	6605	9010	11943	14052	15999	17644	19834
2065	3389	4967	6760	9277	12003	14168	16057	18155	19844
2122	3640	5132	6986	9281	12174	14544	16086	18175	19925
2141									

Obligations sorties antérieurement et non rentrées:

1er avril 1917: N° 8566.
1er octobre 1917: N° 8553.
1er octobre 1919: Nos 3032, 5623, 8575.
1er octobre 1920: Nos 3568, 5627.
1er avril 1921: Nos 1391, 4557, 5861, 6124, 6588, 8550, 9007, 9131, 15152, 15467, 19566.

Obligations 4 % 1900 remboursables en 500 francs au 1er octobre 1921, à la Caisse Municipale:

118	1679	4452	6592	8658	10423	12434	14097	15764	17569
413	1699	4607	6737	8808	10513	12507	14125	15808	17606
487	1823	4854	6885	8825	10604	12652	14157	15906	17687
558	1904	4893	6944	8859	10860	12796	14177	16103	17782
685	2001	4938	7090	8877	10862	12809	14254	16210	18077
748	2086	5011	7333	8956	10934	12907	14530	16219	18573
792	2609	5120	7427	8980	11121	12917	14532	16253	18824
803	2637	5130	7541	9014	11268	12936	14619	16317	18894
820	2781	5189	7589	9016	11274	12944	14759	16388	18907
862	3059	5313	7711	9090	11432	12952	15029	16489	18951
918	3462	5366	7725	9236	11651	13012	15055	16672	19052
971	3543	5507	7801	9376	11888	13250	15075	16791	19140
1066	3647	5533	7846	9423	11908	13583	15085	16881	19296
1139	3857	5898	8100	9486	12104	13750	15247	16890	19350
1246	3882	5972	8268	9520	12111	13773	15294	16896	19365
1464	4067	6342	8271	9635	12172	13788	15378	16915	19381
1531	4073	6372	8275	9729	12190	13815	15411	17161	19535
1539	4380	6440	8472	10067	12196	13889	15620	17297	19727
1593	4440	6557	8487	10351	12299	14017	15687	17332	19902
1605									

Obligations sorties antérieurement et non rentrées:

1er avril 1919: N° 218. -2593 (5958 X)
1er octobre 1920: N° 4538.
1er avril 1921: Nos 449, 2343, 4633, 6648, 6709, 6805, 7005, 8398, 9039, 9045, 11006, 11222, 12428.

Genève, le 6 septembre 1921.

Le Conseiller administratif délégué aux Finances: **Dr. Viret.**

Union Vaudoise du Crédit

Le taux de nos dépôts à un an ayant été réduit à 5 % dès le 1er septembre 1921, **nous dénonçons le remboursement pour leurs échéances respectives de nos obligations à un an 5½ %,** crées depuis le 15 septembre 1920 au 31 août 1921.

Si les porteurs ne les ont pas dénoncées eux-mêmes au remboursement au moins 15 jours avant leur échéances, ces obligations seront converties au nouveau taux du jour, et renouvelées pour une nouvelle période de une année. -2567 (32596 L)

Lausanne, le 1er septembre 1921.

Le Directeur: **P. Pilet.**

Banque nationale de Crédit

PARIS

Capital Fr. 500,000,000
Réserves Fr. 92,000,000

330 Succursales en France 1683
4 Succursales dans les pays rhénans

Toutes Opérations de Banque

Scelles métalliques

Crampons de sûreté pour caisses d'emballage

Tendeurs pour feuillard.

Feuillard toutes dimensions.

Petitpierre Fils & Co., Neuchâtel.

Maison fondée en 1848.

25351 Notice franco. (6918 N)

Kopiermaschine

„Excelsior"

hervorragend in ihren Leistungen, seit Jahren bewährt. Wegen unverbindlicher, kostenloser Vorführung wenden Sie sich an

Gebrüder Scholl, Zürich

12461 (3551 Z)

Handels- und Rechts-Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

Basel: *Dr. Kern, Dr. Iselin, Dr. Christ,* Advokaten u. Not., Aeschenvorstadt 38
Bern: *G. Bärtswyl,* Ink. Ausk.
Biel/Bienne: *Jul. Albrecht,* Adv.u.Ink., Neuhausstr. 21
Freiburg: *Bank Uldry & Cie.*
Genève: *Herren & Guerchet,* renseignem. et recouvrem. s. tous pays. Brev. d'invent. marques, modèles, etc.
— *J. & W. Herren,* avocats, Représ. dev. tous tribunaux et juridictions.
Horgen: *U. Farner,* Adv.
K'lingen: *Dr. B. Böhi,* Adv.
Lausanne: *L. Bertarionne,* agent d'aff. patenté (corr. deutsch und italienisch).
— *Ed. Dirlaq,* avoc.
Luzern: *Dr. R. Grütter,* Adv.
— *Inelchen & Rey,* Rechtsb.
Lugano: *Dr. Meyerhans & Dr. Pozzi,* Handelss., Ink.
Montreux: *Paul Pochon,* agt. d'aff. patenté.
Olten: *Treuhand- & Notariatsbureau Eug. Nagel.*
Romanshorn: *Rosenberger-Grabher,* Rechtsb.-Ink.
Schaffhausen: *G. Bächtold-Büchi,* Rechtsagent., Ink.
St. Gallen: *O. Baumann,* Ink.
— *E. Forster,* Rechtsbureau.
— *Dr. F. Curti,* Adv. u. Ink.
Winterthur: *Dr. W. Witzig.*
Zürich: *L. V. Bühlmann,* Rechtsanw. (Handelsrecht)
— *Dr. Herforth,* Adv.
— *Dr. Otto Wyss,* Advokat.
— *Dr. Paul C. Jaeggy,* Adv., Ink. Walsenhausstr. 2.

Gut eingeführte Importfirma der Lebensmittelbranche sucht noch weitere Generalvertretungen von nur seriösen Grossfirmen. Grosser Vertreterstab in den drei Landessprachen vorhanden. 2608 **Postfach 7494, Olten.**

Amerik. Buchführ. lehrt grdl. d. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Gratispr. H. Frisch, Bücherexp., Zürich. 0 15

Fabrique d'Horlogerie de Sonceboz

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour **samedi 24 septembre 1921, à 3 heures après-midi, au bureau de la fabrique, à Sonceboz.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1920/21, arrêté au 30 avril 1921.
2. Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination d'un membre du conseil d'administration.
5. Nomination de deux commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1921/22. (5609 I) 2586 I

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 23 septembre au soir, au bureau de la société, à Sonceboz.

Pour avoir le droit de participer à l'assemblée générale, chaque actionnaire est tenu de présenter, pour justifier sa qualité, soit ses actions, soit un récépissé de dépôt dans un établissement public de crédit.

En vertu de l'article 641 C. O. le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires huit jours avant l'assemblée, au siège social, à Sonceboz.

Sonceboz, le 12 septembre 1921.

Le conseil d'administration.

Spar- & Leihkasse Erlach

Ordentliche Versammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 28. September 1921, nachmittags 3 Uhr im Rathaussaal zu Erlach

TRAKTANDEN:

1. Passation der Jahresrechnung pro 30. Juni 1921, Beschlussfassung über Verteilung des Reingewinnes und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Wahlen. -2627
3. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung liegen zur Einsichtnahme der Aktionäre im Kassalokal vom 17. September 1921 an auf.

Nach der Generalversammlung wird die Dividende pro 1921 im Kassalokal ausbezahlt.

Der Verwaltungsrat.

Emprunt hypothécaire de fr. 250,000 de la Société anonyme des Etablissements P. ROCH, à Paris

Les porteurs d'obligations de cet emprunt sont convoqués en assemblée générale pour le 26 septembre 1921, à 14 h. 30, à Lausanne, chez MM. Charrière & Roguin, banquiers.

ORDRE DU JOUR:

1. Examen de la situation de la société débitrice et décision concernant les mesures conservatoires.
2. Désignation d'un représentant des créanciers. (13895 L) 2537 I

Les représentants des créanciers: Charrière & Roguin.

Le débiteur: S. A. des Etablissements P. ROCH.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne